



## Praxis für pränatale Diagnostik

OA MedR. Dr. Michael Burger, MSc (ÖGUM Stufe II)  
A-2340 Mödling, Sr. Maria Restituta Gasse 12 (im Landeskrankenhaus Mödling)  
Tel.: 0676-486 79 21 - [www.praenataldiagnostik.at](http://www.praenataldiagnostik.at)



### Sehr geehrte werdende Mutter !

Sie haben sich zur Durchführung des Erst-Trimester Screening mit Combined-Tests (Ultraschall über den Bauch + Blutabnahme) entschieden. Um Ihnen diese Untersuchung besser verständlich zu machen und dadurch eine optimale Betreuung gewährleisten zu können, ersuche ich Sie, dieses Formular sorgfältig durchzulesen. Beachten Sie bitte auch die entsprechenden weiterführenden Erklärungen auf dieser Webseite.

Die allermeisten Kinder kommen gesund zur Welt, allerdings besteht bei Frauen jeden Alters ein kleines Risiko, ein körperlich oder geistig behindertes Kind zur Welt zu bringen. In einem Teil dieser Fälle ist eine Behinderung auf eine Auffälligkeit der Erbanlagen (Chromosomen) zurückzuführen. Die einzige Methode einen solchen Chromosomenfehler mit Sicherheit festzustellen, ist die direkte Untersuchung von kindlichen Zellen, deren Gewinnung durch eine Punktion des Mutterkuchens (Chorionzottenbiopsie) oder des Fruchtwassers (Amniozentese) über die Bauchdecke der Mutter möglich ist.

Sehr hohe Sicherheit bringt auch der für das Kind ungefährliche Harmony-Test® (NIPT) mittels Blutabnahme von der Mutter. Weitere Informationen über den NIPT finden Sie auf dieser Webseite.

Beim Combined Test werden viele Faktoren berücksichtigt, unter anderem Ihr Alter (das Risiko steigt mit dem Alter der Mutter), das Ausmaß der Flüssigkeitsansammlung im Nackenbereich des Kindes (Nackentransparenz), das kindliche Nasenbein, Blutflüsse im und beim kindlichen Herz, das mögliche Vorhandensein von kindlichen Fehlbildungen (Erst-Trimester Screening) und die Konzentration von zwei Plazentaprodukten im mütterlichen Blut (freies  $\beta$ -HCG und PAPP-A).

Beim Erst-Trimester Screenings können bereits einige wichtige kindliche Organe und die Durchblutung der Gebärmutter beurteilt werden. Es kann schon jetzt das Risiko für eventuelle spätere Komplikationen in dieser Schwangerschaft wie z.B.: Präeklampsie, sehr zartes Kind oder frühzeitige Entbindung berechnet werden. Das Erst-Trimester Screenings ersetzt allerdings nicht das Organscreening im zweiten Trimester.

Nach Durchführung der detaillierten Ultraschalluntersuchung wird mit Ihnen das vorläufige Ergebnis besprochen. Nach Einlangen der Laborwerte werde ich Ihnen das endgültige Ergebnis der Risikoberechnung telefonisch und schriftlich mitteilen, in 95% der Fälle wird das für Sie beruhigend sein!

#### Einverständniserklärung:

- Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich das Prinzip, die Aussagekraft und Grenzen des Erst-Trimester Screening mit Combined Test zur Kenntnis genommen und verstanden habe.
- Ich habe auch die Erklärungen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen auf dieser Webseite ([www.praenataldiagnostik.at/datenschutz](http://www.praenataldiagnostik.at/datenschutz)) zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.
- Ich habe bezüglich der Untersuchung und des Datenschutzes keine weiteren Fragen und möchte das Erst-Trimester Screening mit Combined Test durchführen lassen.

....., am .....

.....  
Unterschrift der Schwangeren

.....  
Unterschrift des Arztes